Zentralstelle der Fürsorge

für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen in Wien und Niederösterreich,

I., Neues Rathaus.

379

CCCLXXIX. Spendenausweis.

(Fortsetzung.)

Franz Prunner, Architekt	10 K — h	
Parteien des Hauses Wiedenstraße 17	18 „ — „	
Exzellenz Albert Graf Kaschig, k. u. k. Feldmarschall-Leutnant i. P.	20 „ — „	
Baronesse Gundolfine Thun-Hohenstein	20 „ — „	
Franz E. Zehetner, k. u. k. Feldkurat i. P. und Kaufmann	10 „ — „	
Exz. Heinrich Freiherr v. Pitreich, k. u. k. Geheimer Rat, k. u. k. General der Infanterie, k. u. k. Reichs-Kriegsminister a. D.	30 „ — „	
Franz Berger, Industrie-Direktor und Hausbesitzer	20 „ — „	
Karl Zimmer, Kaufmann	25 „ — „	
Franz Haak, Kaufmann	5 „ — „	
Dr. Moriz Popowitsch, Direktor	10 „ — „	
Julius Bignami, k. k. handelsgerichtl. prot. Großhändler	100 „ — „	
	5.133 K — h	
Ausgaben ab	36 „ 56 „	5.096 K 44 h

CCCLXXX. Spendenausweis.

19164. Uniformierte Damen, für Amt des XVII. Bezirks		2.000 K — h
19165. Gemeinde Zeiselmauer, Sammelbüchsen-Ergebnis	30 K 80 h	
Ab ein Drittel für das „Rote Kreuz"	10 „ 26 „	
Ab 1 Drittel für das Kriegsfürsorgeamt	10 „ 26 „	10 „ 28 „
1prozentiger freiwilliger Gehaltsabzug von Lehrpersonen an städtischen Volks- und Bürgerschulen, und zwar:		
19166. Bürgerschule f. Mädchen III., Reisnerstraße 43, 39 K 32 h und 40 K 25 h	79 K 57 h	
19167. Volksschule X., Klimpergasse 82	13 „ 30 „	
	92 K 87 h	
Hiervon ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	23 „ 21 „	69 „ 66 „
19168. Bezirks-Komitee für den III. Bezirk, Sammlungsergebnis, und zwar:		
Wilhelm Löper	2 K — h	
Wilhelm Löper	5 „ — „	
R. R.	1 „ — „	
Baumeister Gutmann	20 „ — „	
Johann Klement	10 „ — „	
Franz Deutsch	20 „ — „	
Brodack	10 „ — „	
M. Beichtle, Hausbesitzer	20 „ — „	
Margarete Rosdwig, Kinobesitzerin (Bezirksgericht-Kino)	30 „ — „	
Josef Göbelsch	4 „ — „	
Johann Klement	10 „ — „	
Amalie Meßhauer	10 „ — „	
Sammlung d. Kriegerpersonales der K.-u. O. Reich	11 „ 24 „	
Amalie Meßhauer	10 „ — „	
Josef Göbelsch	4 „ — „	
Johann Klement	10 „ — „	
Rudolf und Marie	5 „ — „	
M. Beichtle, Hausbesitzer	10 „ — „	
Josef Göbelsch	4 „ — „	
M. Beichtle, Hausbesitzer	25 „ — „	
Johann Klement	10 „ — „	
Johann Klement	10 „ — „	
Gustav und Franz Woodruff	30 K — h	
Josef Göbelsch	4 „ — „	375 K 24 h
19169. Arbeitsamt der k. k. Tabakfabrik Wien-Ottakring (XXII. Spende)		196 „ 60 „
Monatliche Zahlungen für Ausspeisungszwecke (Freitischabfindungen), und zwar:		
19170. Karl Mendl	6 K — h	
19171. Oskar Neugebauer	12 „ — „	
19172. Elsie Raabe	10 „ — „	
19173. Wilhelmine Zehentbofer	6 „ — „	34 „ — „
Durch Ihre Exzellenz Frau Berta Weiskirchner, für Ausspeisungszwecke:		
19174. Theodor Köchert, Hof-Kommerzialrat		400 „ — „

CCCLXXXI. Spendenausweis.

19175. Dr. August Hofmann für Ausspeisungszwecke pro Juli bis einschließlich Oktober 1915		24 K — h
19176. Durch Ihre Exzellenz Frau Berta Weiskirchner, für Ausspeisungszwecke:		
Durchlaucht Fürst Johann von und zu Liechtenstein		6.000 „ — „
1prozentiger freiwilliger Gehaltsabzug der Lehrpersonen Wiens, und zwar:		
19177. Volksschule f. Knaben X., Thaliastraße 20	46 K 24 h	
19178. Bürgerschule X., Herthagasse 38, für September u. Oktober	57 „ 68 „	
19179. Volks- u. Bürgerschule XV., Fischerstraße 13/14	52 „ — „	
19180. Bürgerschule XXI., Leopoldauer Straße 15	16 „ 78 „	
	172 K 07 h	
Hiervon ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	43 „ 01 „	129 „ 06 „
Monatliche Beiträge für Ausspeisungszwecke, und zwar:		
19181. Wiener Gasgesellschaft	300 K — h	
19182. Emilie Doller	6 „ — „	
19183. Dr. Johann Spitzer	6 „ — „	312 „ — „
19184. Dr. J. Nr. 6765		20 „ — „

CCCLXXXII. Spendenausweis.

Durch Ihre Exzellenz Frau Berta Weiskirchner für Ausspeisungszwecke:		
19185. Erste Brünner Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft in Brünn	1.000 K — h	
19186. Zentral-Direktor Franz Pauker der Ersten Brünner Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft in Brünn	500 „ — „	1.500 K — h
Durch Ihre Exzellenz Frau Berta Weiskirchner für Ausspeisungszwecke:		
19187. Wiener Börsekammer		1.000 „ — „
19188. K. k. Bezirksversicherungsanstalt Korneuburg (Sammlungsergebnis)		165 „ 22 „
19189. K. k. Post- und Telegraphen-Direktion Wien		42 „ — „
1prozentige freiwillige Gehaltsabzüge der Lehrpersonen an städtischen Schulen, und zwar:		
19190. Volksschule f. Mädchen III., Erdbergstraße 76	40 K — h	
19191. Volksschule XII., Rosegasse 9	27 „ 10 „	
	67 K 10 h	
Hiervon ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	16 „ 77 „	50 „ 33 „
Monatliche Beiträge für Ausspeisungszwecke (Freitischabfindungen), und zwar:		
19192. Dr. Siegmund Fest	6 K — h	
19193. Jenny Kreny	6 „ — „	
19194. Hildegarde und Rosa Langer	120 „ — „	
19195. Emilie Marie Wolf	10 „ — „	142 „ — „
19196. Frauenarbeits-Komitee (Freitischabfindungen)		222 „ — „

CCCLXXXIII. Spendenausweis.

19197. Beamte der k. k. Post- u. Telegraphen-Direktion in Wien	300 K — h	
19198. Beamte einer größeren Kapsel von Postbeamten der Direktionsbezirke Wien	700 K — h	1.000 K — h
19199. 1prozentiger freiwilliger Gehaltsabzug der Beamten der Forstverwaltung des Bürgerspitalfonds in Gföhl an der Donau		9 „ — „
19200. Beamte der städtischen Straßenbahnamtes Wien		31 „ 89 „
19201. 1prozentiger freiwill. Gehaltsabzug d. Lehrpersonen an der Volksschule XVII., Parhamerplatz 19	18 K 33 h	
Hiervon ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	4 „ 58 „	13 „ 75 „
Monatliche Beiträge für Ausspeisungszwecke:		
19202. Rigaldo Ehrenfeld	6 K — h	
19203. Josefine Kraus	12 „ — „	
19204. August Schimann	6 „ — „	
19205. Hofrat Dr. v. Schoen	12 „ — „	36 „ — „

CCCLXXXIV. Spendenausweis.

1prozentige freiwillige Gehaltsabzüge der Lehrkörper an den städtischen Volks- und Bürgerschulen des II. Bezirkes, und zwar:		
19206. Volks- und Bürgerschule für Mädchen, Heinzelmannsgasse 7	52 K 20 h	
19207. Volks- und Bürgerschule für Mädchen, Kleine Sperlgasse 2a	61 „ 54 „	
19208. Volks- und Bürgerschule für Knaben, Schüttaustraße 42	15 „ 92 „	
19209. Volks- und Bürgerschule für Mädchen, Schüttauplatz 19	45 „ 13 „	
19210. Volks- und Bürgerschule für Knaben, Wintzlbadchstraße 6	18 „ 87 „	
19211. Volks- und Bürgerschule für Mädchen, Wintzlbadchstraße 6	97 „ 40 „	
19212. Bürgerschule f. Mädchen, Tegetthoffplatz 3	32 „ 73 „	
19213. Bürgerschule f. Mädchen, Tarnowitzgasse 14	39 „ — „	
19214. Bürgerschule f. Mädchen und Knaben, Franzbachstraße 3	19 „ 50 „	
19215. Bürgerschule f. Mädchen, Obere Augartenstr. 38	25 „ — „	
19216. Bürgerschule f. Knaben, Pappenheimgasse 26	19 „ 54 „	
19217. Bürgerschule f. Knaben, Schwarzspanierstraße 4	5 „ — „	
19218. Bürgerschule f. Knaben, Viktorskirchplatz 1	11 „ — „	
19219. Bürgerschule f. Knaben, Klosterneuburgerstraße 13	31 „ 45 „	
19220. Bürgerschule f. Mädchen, Wolfgang Schmälzlgasse 13	71 „ 90 „	
19221. Volksschule f. Knaben und Mädchen, Kaiserwalzer 5	7 „ — „	
19222. Volksschule f. Knaben, Blumengasse 21	22 „ 36 „	
19223. Volksschule f. Knaben, Czerninplatz 3	21 „ 03 „	
19224. Volksschule f. Mädchen, Czerninplatz 3	28 „ 70 „	
19225. Volksschule f. Mädchen, Feuerbachstraße 1	32 „ — „	
19226. Volksschule f. Knaben, Holzhauserplatz 5	19 „ — „	
19227. Volksschule f. Mädchen, Kleine Pfarrgasse 33	21 „ 32 „	
19228. Volksschule f. Knaben, Kleine Sperlgasse 2b	25 „ 15 „	
19229. Volksschule f. Knaben, Leopoldsgasse 3	19 „ 30 „	
19230. Volksschule f. Mädchen, Leopoldsgasse 3	30 „ — „	
19231. Volksschule f. Mädchen, Novaragasse 30	33 „ — „	
19232. Volksschule f. Knaben, Pazmaninngasse 17	17 „ 66 „	
19233. Volksschule f. Knaben, Pazmaninngasse 26	23 K 78 h	
19234. Volksschule f. Mädchen, Pazmaninngasse 26	27 „ 60 „	
19235. Volksschule f. Knaben, Schönngasse 2	15 „ 36 „	
19236. Volksschule f. Knaben, Ettersberplatz 2	26 „ — „	
19237. Volksschule f. Mädchen, Untere Augartenstr. 3	23 „ 89 „	
19238. Volksschule f. Mädchen, Brentenstraße 29	27 „ — „	
19239. Volksschule f. Knaben, Bergmannstraße 191	21 „ 01 „	
19240. Volksschule f. Mädchen, Bergmannstraße 191	34 „ 39 „	
19241. Volksschule f. Mädchen, Wolfgang Schmälzlgasse 15	29 „ 14 „	
Summe	1.059 K 81 h	
Hiervon ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	264 „ 95 „	794 K 86 h
19242. Hochw. Herr Pfarrer Wilhelm Fiedler, durch Bezirks-Komitee für den XI. Bezirk		200 „ — „
1prozentiger freiwilliger Gehaltsabzug der Lehrpersonen an den Schulen, und zwar:		
19243. Volksschule f. Knaben XII., Wiedenberg 11	22 K 50 h	
19244. Volksschule f. Knaben XVI., Payergasse 18	16 „ — „	
	38 K 50 h	
Hiervon ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	9 „ 62 „	28 „ 88 „
Monatliche Zahlungen für Ausspeisungszwecke (Freitischabfindungen), und zwar:		
19245. Dr. Philipp Bach	12 K — h	
19246. Wilhelm Deutsch	20 „ — „	
19247. Dr. Gottlieb Georg Hecht	6 „ — „	
19248. Rosa Hecht	6 „ — „	
19249. Jenny Jellinek	60 „ — „	
19250. Emma Kohl	12 „ — „	
19251. Dr. Emma Mayer	18 „ — „	
19252. Marie Moravek	12 „ — „	
19253. Leopold Pfersmann u. Gattin	6 „ — „	
19254. Dr. Rajzner	12 „ — „	
19255. Dr. Wilhelm Rosenberg	60 „ — „	
19256. E. Slatin	6 „ — „	
19257. Mathe Gabriele (X bis XII)	18 „ — „	
19258. Freiherr v. Schejaß	30 „ — „	
19259. Marie Schaffer	6 „ — „	
19260. Dr. Ernst Schlesinger	30 „ — „	
19261. Katharine Wittig	6 „ — „	
19262. Dr. Alfred Zeisler	30 „ — „	350 „ — „
19263. Exzellenz Bürgermeister Dr. Richard Weiskirchner, für Ausspeisung pro November 1915		120 „ — „
19264. Vize-Bürgermeister Heinrich Hierhammer, für Ausspeisung pro November 1915		60 „ — „
19265. Vize-Bürgermeister Franz Hof, für Ausspeisung pro November 1915		60 „ — „
19266. Vize-Bürgermeister Josef Neu, für Ausspeisung pro November 1915		60 „ — „
1prozentige freiwillige Abzüge der Beamten, und zwar:		
19267. Hofbibliothek Wien	89 K — h	
19268. Schriftleitung d. Amtsblattes der Stadt Wien	27 „ — „	116 „ — „
19269. Magistratsrat Dr. Karl Schenk, für Ausspeisung pro November 1915		12 „ — „
19270. Ingenieure des Wiener Stadtbauamtes anläßlich des Todes des Herrn Ingenieurs Heinrich Schneider, Bauamtsrat i. P., statt einer Kranzspende		50 „ — „
19271. 1prozentiger freiwilliger Gehaltsabzug pro November der Beamten des Polizeidirektoriums		47 „ 14 „
19272. Magistrats-Vice-Konsulent Richard Gutinger, freiwilliger Gehaltsabzug für November 1915		40 „ — „
19273. Die rechtskundigen Beamten der Magistrats-Abteilung II, 1prozentiger freiwilliger Gehaltsabzug		27 „ — „
Durch Ihre Exzellenz Frau Berta Weiskirchner, für Ausspeisungszwecke:		
19274. Jakob Lapin	100 K — h	
19275. Professor Dr. Ernst Fuchs	300 „ — „	

384

Das Bureau befindet sich im Neuen Rathause, Sektionszimmer 1, Stiege 5, 1. Stock. Telephon Neues Rathaus, Klappennummer 51. Naturalspenden werden in der Schule I. Bezirk, Bartensteingasse 7, täglich in der Zeit von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends entgegengenommen.

Verlag der Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen u. — Buchdruckerei C. Konig, vorm. J. B. Wallishausser.